

*Helena Schwinghammer
Jugendbeauftragte
Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach*

*Astrid Schweizer
Kinderbeauftragte*

München, 05.10.2025

Hygiene priorisieren – Grundreinigung in den Schulen durchführen

Dringlichkeitsantrag:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die regelmäßige Grundreinigung der Schulen im Stadtbezirk 16 wieder einzuführen. Außerdem soll die Grundreinigung, die in den Sommerferien 2025 hätte stattfinden sollen, spätestens in den kommenden Herbstferien nachgeholt werden.

Begründung:

Aufgrund von Elternbeschwerden hat der Bezirksausschuss erfahren, dass in den vergangenen Sommerferien im Heinrich-Heine-Gymnasium keine Grundreinigung durchgeführt wurde. Auch die Schulleitung der Schule hat dies auf Nachfrage bestätigt. Als Grund für die Streichung der Grundreinigung sei die angespannte Haushaltslage angeführt worden. Einige engagierte Lehrerinnen und Lehrer haben aus der Not eine Tugend gemacht und die Klassenräume nun gemeinsam mit den Schülerinnen und Schüler gesäubert. Die Lösung des Problems kann dies jedoch nicht sein.

Hygiene und Sauberkeit an Schulen darf – auch in einer angespannten Haushaltslage – nicht in der Prioritätenliste nach unten rutschen. Sie ist essentiell für Gesundheit, Wohlbefinden und das Schulklima.

Wir fordern die Stadt deshalb auf, diese Sparmaßnahme zurückzunehmen und die Grundreinigung der Schulen im 16. Stadtbezirk wieder einzuführen. Außerdem erwarten wir, dass die Grundreinigung 2025 spätestens in den kommenden Herbstferien nachgeholt wird.

Es ist nicht sicher bekannt, ob dies die einzige Schule ist, an der dieses Problem aufgetreten ist. Daher bitten wird die LHM um Mitteilung, ob auch an anderen Schulen im Stadtteil bisher keine Grundreinigung stattgefunden hat. Gegebenenfalls soll die Grundreinigung in allen Schulen baldmöglichst – spätestens in den Herbstferien 2025 – an den betroffenen Schulen durchgeführt wird.

Helena Schwinghammer
Jugendbeauftragte

Astrid Schweizer
Kinderbeauftragte